



19.4011

**Motion Regazzi Fabio.**  
**Von geschützten Wildtieren**  
**wie Wolf, Luchs, Bär und Biber**  
**verursachte Schäden**  
**sind vom Bund vollständig abzugelten**

**Motion Regazzi Fabio.**  
**La Confédération doit entièrement**  
**assumer les dégâts causés**  
**par la faune sauvage protégée**  
**(loups, lynx, ours, castors, etc.)**

**Mozione Regazzi Fabio.**  
**I danni causati dalle specie**  
**di selvaggina protette come lupi,**  
**linci, orsi e castori devono essere**  
**integralmente assunti**  
**dalla Confederazione**

#### CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 23.09.21

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 29.09.22

**Präsident** (Hefti Thomas, Präsident): Sie haben einen schriftlichen Bericht der Kommission erhalten. Die Kommission und der Bundesrat beantragen die Ablehnung der Motion.

**Reichmuth** Othmar (M-E, SZ), für die Kommission: Ich versuche es möglichst kurz zu machen und verzichte darauf zu wiederholen, was der Motionär verlangt. Ich komme zum Entscheid Ihrer Kommission: Sie hat das Anliegen geprüft und festgestellt, dass bisher der Bund bei Wildschäden je nach Tierart bereits 50 bis 80 Prozent der Kosten übernimmt, der Rest wird von den Kantonen getragen. Die Kostentragung ist zudem auf Gesetzesstufe geregelt. Damit ist die in dieser Motion verlangte Verordnungsänderung nicht oder zumindest nicht optimal gesetzeskonform. Zudem wird in der aktuellen Revision des Jagdgesetzes in Bezug auf die Beteiligung an den Kosten der durch Biber verursachten Schäden – wir haben es gerade besprochen – der Bund herzlich zur Zahlung mit eingeladen. Die bisher gelebte Praxis der Schadenregulierung als Verbundaufgabe hat sich bewährt, eine Änderung drängt sich nicht auf.

Aus all diesen Gründen hat die Kommission einstimmig entschieden, die Motion abzulehnen.

**Sommaruga** Simonetta, Bundesrätin: Er qua poss jau far curt e sustegnair la posiziun unanima da la cumissiun. Per ademplir la pretensiun da la moziun Regazzi stuess la Lescha da chatscha vegnir modifitgada en moda correspudenta. Quai è vegnì refusà en il rom da la consultaziun da l'iniziativa parlamentara Reichmuth. Er il Cussegl federal propoia da refusar la moziun.

*Abgelehnt – Rejeté*

AB 2022 S 1042 / BO 2022 E 1042

